

Seltene Entdeckung: 12. Jahrhundert Bildstein in Klotzow gefunden

Ein 900 Jahre alter Bildstein mit religiöser Figur wurde in Klotzow entdeckt, ein seltener Fund aus der Christianisierungszeit.

Entdeckung eines wertvollen Erbes in Klotzow

Bei kürzlich durchgeführten Bauarbeiten in Klotzow, einer kleinen Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern, wurde ein bemerkenswerter Fund gemacht: Ein über 900 Jahre alter Bildstein, der eine religiöse Figur darstellt. Diese Entdeckung hat nicht nur die Forschungsgemeinschaft ins Staunen versetzt, sondern wirft auch ein Licht auf die Geschichte der Region, insbesondere auf den Prozess der Christianisierung im Mittelalter.

Kulturelle Bedeutung des Fundes

Der Bildstein, der auf das 12. Jahrhundert datiert wird, ist ein seltener Zeitzeuge. Laut dem Kulturministerium sind in Mecklenburg-Vorpommern derzeit nur fünf vergleichbare Bildsteine bekannt, darunter zwei auf der Insel Rügen sowie je einer in Anklam und Wolgast. Der Klotzower Stein sticht besonders hervor, da er eine Figur mit einem Kreuz vor dem Körper zeigt. Dies könnte darauf hindeuten, dass es sich um einen christlichen Würdenträger oder einen engagierten Anhänger des Christentums handelt. Solche Artefakte aus der Zeit der Christianisierung sind äußerst rar und somit von großer historischer Bedeutung.

Der überraschende Fundort

Die Entdeckung wurde von einer Privatperson gemacht, die bei Arbeiten am Fundament seines Hauses in Klotzow auf den Stein stieß. Dies verdeutlicht, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und der archäologischen Forschung ist. Oftmals können alltägliche Bauprojekte zu bedeutenden archäologischen Funden führen, die tiefere Einsichten in die Geschichte einer Region geben.

Die Reaktion der Fachwelt

Die Entdeckung hat in der archäologischen Gemeinschaft großes Interesse geweckt. Experten sind sich einig, dass der Bildstein nicht nur als Kunstwerk von Bedeutung ist, sondern auch als ein Schlüsseldokument, das zur Erforschung des kulturellen und religiösen Wandels in dieser Zeit beitragen könnte. Das Bildnis selbst bietet Ansatzpunkte für die Untersuchung der Verbreitung des Christentums und seiner frühen Anhänger in Norddeutschland.

Fazit: Ein Stück Geschichte für die Gemeinschaft

Die Enthüllung eines solch historischen Artefakts ist für die Gemeinde Klotzow und die gesamte Region Mecklenburg-Vorpommern von großer Bedeutung. Dieser Fund fördert das Bewusstsein für das kulturelle Erbe und zeigt, wie wichtig es ist, bei Bauprojekten auf archäologische Fragestellungen zu achten. Vielleicht werden in Zukunft weitere Schätze aus der Geschichte entdeckt, die das Verständnis der regionalen Identität bereichern können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de